

muß gesagt werden, daß eine Durchsuchung und körperliche Untersuchung bei Sexualstraftaten eine unaufschiebbare Sofortmaßnahme nach Bekanntwerden der Straftat und Ermittlung des Täters ist. Dadurch werden vor allem deliktspezifische biologische Spuren — sowohl im Mikro- als auch Makrobereich — und Beweismittel zu weiteren Straftaten vor der natürlichen oder bewußten Veränderung/Vernichtung durch geeignete Sicherungsverfahren geschützt.

Für die Vergleichsuntersuchungen von biologischen Spuren, besonders Vaginalsekreten, kommt es auf eine rasche Sicherung von Spuren- und Vergleichsmaterial an. „Die Geschädigte ist unverzüglich einem Arzt vorzustellen. Durch Anfertigung von Scheidenabstrichen kann er Vaginalsekret und gegebenenfalls Sperma sichern. Der dem Sachverständigen vorliegende Vergleichsscheidenabstrich ist die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche Vergleichsuntersuchung, deren Ergebnis den Wert der Blutgruppenuntersuchung beträchtlich übersteigen kann. Die Befunde der ärztlichen Untersuchung sind im Ermittlungsverfahren von außerordentlicher Bedeutung. Die Notwendigkeit für die unverzügliche Sicherung von Vaginalsekret der Geschädigten ergibt sich aus der Veränderlichkeit des Vaginalsekrets innerhalb eines Zyklus.“<sup>46</sup>

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß schon die Qualität der Anzeigenaufnahme (exakte Beschreibung z.B. von Bekleidungsstücken und mitgeführten Gegenständen) sowie erste Untersuchungshandlungen (in diesem Falle schnelle und exakte Sicherung von Spuren und Vergleichsmaterial an der Geschädigten und am Tatort) Einfluß auf den Erfolg der entweder parallel oder später vorzunehmenden Durchsuchung haben.

### Vorbereitung der Durchsuchung

Ausgehend von der konkreten Straftat ist herauszuarbeiten, wo welche Spuren und Beweismaterialien gesucht und gesichert werden können. Dabei ist von der speziellen Begehungsweise dieser Delikte auszugehen:

- a) Sexualstraftat in der Öffentlichkeit oder
- b) außerhalb der Öffentlichkeit, besonders in Wohnungen.

Das ermöglicht, den Charakter der Durchsuchung, die anzuwendenden Mittel und Methoden sowie die einzusetzenden Kräfte für die Durchsuchung genau zu bestimmen.

Des weiteren sollte die Frage, wo sich der Täter nach der Tat aufgehalten hat (z. B. Wohnung, Betrieb), im Hinblick auf eine zielgerichtete Durchsuchung aufgeworfen werden.

Die Spurensuche und -Sicherung bei Sexualdelikten ist besonders